

Nachweis der Eignung des Bewerbers gemäß §§ 45 und 46 VgV

Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig!

Der Eignungsnachweis ist vom Bewerber auszufüllen bzw. zu erbringen. Die erforderlichen Nachweise sind als Anlage, entsprechend der Nummerierung sortiert und entsprechend der beschriebenen Anforderungen anzufügen.

Mit der Unterschrift am Ende des Eignungsnachweises bestätigt der Bewerber, dass alle Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt wurden und auf Anforderung des AG durch den Bewerber belegt werden können.

1.0 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Per Eigenerklärung sind zu bestätigen:

1.1 Der gemittelte **allgemeine Jahresumsatz** des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2017 / 2016 / 2015) pro Jahr. (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV)

Die volle Punktzahl wird bei einem mittleren Gesamtumsatz von > 600.000,- € brutto erreicht.

Gesamtumsatz brutto

	2015	2016	2017	Mittelwert
Unternehmen:				
.....

1.2 Der gemittelte **Umsatz für entsprechende Dienstleistungen** (Planungsleistungen gem. LPH 1-9 HOAI für Gebäude [§ 34 HOAI] und Freianlagen [§ 39 HOAI]) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2017 / 2016 / 2015) pro Jahr (**spezifischer Jahresumsatz**). (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV)

Die volle Punktzahl wird bei einem mittleren Umsatz entsprechender DL von > 300.000,- € brutto erreicht.

Umsatz entsprechender Dienstleistungen brutto

	2015	2016	2017	Mittelwert
Unternehmen:				
.....

1.3 **Gründung des Wirtschaftsunternehmens**

Sind die Informationen zum Umsatz („allgemeiner“ und/oder „spezifischer“ Umsatz) nicht für den vorgesehenen Zeitraum vorhanden, geben Sie bitte an, zu welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde.

Bitte um konkrete Angaben:

.....

2. Fachliche Eignung – technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1. Qualitativer Nachweis von 3 Referenzprojekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (insb. vergleichbarer Art, Komplexität und Aufgabenstellung) in den letzten 3 Geschäftsjahren (vgl. 1.0) des Bewerbers mit Angaben zu:

*gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV werden im vorliegenden Fall, um einen ausreichenden Wettbewerb auch für kleinere Büros sicherzustellen, auch Referenzen **der letzten 5 Geschäftsjahre** akzeptiert*

2.1.1 Angaben zum Referenzprojekt 1 NEUBAU „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kinderkrippe“ oder Referenz mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (z.B. Schulbau, Jugendzentren, sonstige Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, etc.)

Nachweis der Qualifikation des Bewerbers zur Durchführung einer Hochbau-Planungsaufgabe zum NEUBAU eines öffentlichen oder privaten Gebäudes
 Mindestanforderung an die Referenz:

1. Nennung des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners für eventuelle Auskünfte
 2. Art der Maßnahme entsprechend der Vorgabe (Begründung für Vergleichbarkeit d. Bauaufgabe)
 3. Das Abnahme- bzw. Schlussrechnungsdatum muss innerhalb der letzten 5 Jahre liegen
- Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn für das Projekt durch den Bewerber die Leistungsphasen 2-8 HOAI (Gebäude) erbracht wurden, ein entsprechendes Bauvolumen nachgewiesen wird (NGF > 600 m² oder BGF > 750 m²), vergleichbare Baukosten nachgewiesen werden (KG 200-500 > 2 Mio. brutto) und die Qualität der Projektdarstellung der Referenz überzeugt.

Angaben Referenz 1 „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kinderkrippe“ o. vgl.

Projektbezeichnung	
Projektlaufzeit	Beauftragungsdatum
	Abnahme- bzw.
	Schlussrechnungsdatum
Auftraggeber (mit Ansprechpartner und Kontaktdaten)	
Beauftragte Leistungsphasen und Honorarzone (HOAI)	
BGF/NGF	Bruttogeschossfläche / Nettogeschossfläche
Projektbaukosten (KG 200-500; brutto)	
Bemerkungen Besonderheiten des Projekts (stichpunktartige Auflistung)	
Projektdarstellung der Referenz	Der Bewerbung ist in Anlage eine geeignete und aussagekräftige Darstellung und Beschreibung des Referenzprojektes beizulegen. Das DIN A3-Format soll dabei nicht überschritten werden

2.1.2 Angaben zum Referenzprojekt 1 NEUBAU „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kinderkrippe“ oder Referenz mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (z.B. Schulbau, Jugendzentren, sonstige Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, etc.)

Nachweis der Qualifikation des Bewerbers zur Durchführung einer Hochbau-Planungsaufgabe zum NEUBAU eines öffentlichen oder privaten Gebäudes

Mindestanforderung an die Referenz:

1. Nennung des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners für eventuelle Auskünfte
2. Art der Maßnahme entsprechend der Vorgabe (Begründung für Vergleichbarkeit d. Bauaufgabe)
3. Das Abnahme- bzw. Schlussrechnungsdatum muss innerhalb der letzten 5 Jahre liegen

Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn für das Projekt durch den Bewerber die Leistungsphasen 2-8 HOAI (Gebäude) erbracht wurden, ein entsprechendes Bauvolumen nachgewiesen wird (NGF > 600 m² oder BGF > 750 m²), vergleichbare Baukosten nachgewiesen werden (KG 200-500 > 2 Mio. brutto) und die Qualität der Projektdarstellung der Referenz überzeugt.

Angaben Referenz 2 „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kinderkrippe“ o.vgl.

Projektbezeichnung	_____	
Projektlaufzeit	Beauftragungsdatum	_____
	Abnahme- bzw.	_____
	Schlussrechnungsdatum	_____
Auftraggeber (mit Ansprechpartner und Kontaktdaten)	_____	
Beauftragte Leistungsphasen und Honorarzone (HOAI)	_____	
BGF/NGF	_____	
	Bruttogeschossfläche	/ Nettogeschossfläche
Projektbaukosten (KG 200-500; brutto)	_____	
Bemerkungen Besonderheiten des Projekts (stichpunktartige Auflistung)	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>	
Projektdarstellung der Referenz	Der Bewerbung ist in Anlage eine geeignete und aussagekräftige Darstellung und Beschreibung des Referenzprojektes beizulegen. Das DIN A3-Format soll dabei nicht überschritten werden	

2.1.3 Angaben zum Referenzprojekt 1 NEUBAU „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kinderkrippe“ oder Referenz mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen (z.B. Schulbau, Jugendzentren, sonstige Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, etc.)

Nachweis der Qualifikation des Bewerbers zur Durchführung einer Hochbau-Planungsaufgabe zum NEUBAU eines öffentlichen oder privaten Gebäudes

Mindestanforderung an die Referenz:

1. *Nennung des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners für eventuelle Auskünfte*
2. *Art der Maßnahme entsprechend der Vorgabe (Begründung für Vergleichbarkeit d. Bauaufgabe)*
3. *Das Abnahme- bzw. Schlussrechnungsdatum muss innerhalb der letzten 5 Jahre liegen*

Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn für das Projekt durch den Bewerber die Leistungsphasen 2-8 HOAI (Gebäude) erbracht wurden, ein entsprechendes Bauvolumen nachgewiesen wird (NGF > 600 m² oder BGF > 750 m²), vergleichbare Baukosten nachgewiesen werden (KG 200-500 > 2 Mio. brutto) und die Qualität der Projektdarstellung der Referenz überzeugt.

Angaben Referenz 3 „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kinderkrippe“ o. vgl.

Projektbezeichnung	
Projektlaufzeit	Beauftragungsdatum
	Abnahme- bzw.
	Schlussrechnungsdatum
Auftraggeber (mit Ansprechpartner und Kontaktdaten)	
Beauftragte Leistungsphasen und Honorarzone (HOAI)	
BGF/NGF	
Projektbaukosten (KG 200-500; brutto)	
Bemerkungen Besonderheiten des Projekts (stichpunktartige Auflistung)	
Projektdarstellung der Referenz	Der Bewerbung ist in Anlage eine geeignete und aussagekräftige Darstellung und Beschreibung des Referenzprojektes beizulegen. Das DIN A3-Format soll dabei nicht überschritten werden

2.2. Fachliche Qualifikation der technischen Mitarbeiter außerhalb der Geschäftsführung die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)

Angabe der Abschlüsse und Berufserfahrung der im Büro tätigen technischen Mitarbeiter (max. 5 Punkte)

Mindestanforderung: dem Projekt werden mindestens 2 technische Mitarbeiter zugeordnet

Die maximale Punktzahl wird erreicht, wenn für drei zugewiesene Mitarbeiter ein Studium (min. Dipl.-Ing. (FH) / Master o. vgl.) sowie 5 Jahre (festangestellte) Berufserfahrung und für einen verantwortlichen techn. Mitarbeiter außerhalb der Geschäftsführung die Eintragung in die Architektenliste nachgewiesen wird.

technische Mitarbeiter

Name	_____
Titel / Qualifikation (z.B. Bachelor/Dipl./ Master – Architekt(in) etc.)	_____
Aufgabe im Projekt	_____
Aufgabe im Büro	_____
Berufserfahrung (festangestellt)	_____

Name	_____
Titel / Qualifikation (z.B. Bachelor/Dipl./ Master – Architekt(in) etc.)	_____
Aufgabe im Projekt	_____
Aufgabe im Büro	_____
Berufserfahrung (festangestellt)	_____

Name	_____
Titel / Qualifikation (z.B. Bachelor/Dipl./ Master – Architekt(in) etc.)	_____
Aufgabe im Projekt	_____
Aufgabe im Büro	_____
Berufserfahrung (festangestellt)	_____

Name	_____
Titel / Qualifikation (z.B. Bachelor/Dipl./ Master – Architekt(in) etc.)	_____
Aufgabe im Projekt	_____
Aufgabe im Büro	_____
Berufserfahrung (festangestellt)	_____

Name	_____
Titel / Qualifikation (z.B. Bachelor/Dipl./ Master – Architekt(in) etc.)	_____
Aufgabe im Projekt	_____
Aufgabe im Büro	_____
Berufserfahrung (festangestellt)	_____

2.3. Beschreibung der Büroorganisation mit Angaben über die technische Leitung
(als Nachweis der Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr.3+4 VgV)

- Darstellung eines funktionalen Organigramms des Büros mit Entscheidungswegen und Kompetenzzuweisungen (5 Pkt.)

2.4. Erklärung über die Bürogröße durch die Anzahl der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigungszahl, anhand der festangestellten Mitarbeiter des gesamten Büros für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren mit Angabe der Führungskräfte (§46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)

Mindestanforderung: im Jahr 2017 müssen mindestens 3,0 Stellen“ technische Mitarbeiter“, 1,0 Stellen“ nichttechnische(r) Mitarbeiter(in“) und 1,0 Stellen „ Führungskraft“ im Büro beschäftigt gewesen sein.

Die maximale Punktzahl wird erreicht, wenn im Mittel mindestens 3,0 Stellen“ technische Mitarbeiter“ und 2,0 Stellen „Führungskräfte“ nachgewiesen werden. /Teilzeitkräfte sind anteilig anzurechnen (z.B. 6 Halbzzeitkräfte = 3,0 Stellen)

2015

- Anzahl der Stellen technischer Mitarbeiter:
- Anzahl der Stellen nichttechnischer Mitarbeiter:
- Anzahl der Stellen Führungskräfte:

2016

- Anzahl der Stellen technischer Mitarbeiter:
- Anzahl der Stellen nichttechnischer Mitarbeiter:
- Anzahl der Stellen Führungskräfte:

2017

- Anzahl der Stellen technischer Mitarbeiter:
- Anzahl der Stellen nichttechnischer Mitarbeiter:
- Anzahl der Stellen Führungskräfte:

2.5 Erklärung über die aktuelle Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV)

Die maximale Punktzahl wird erreicht, wenn mindestens 3 CAD-Arbeitsplätze und 5 EDV-Arbeitsplätze nachgewiesen werden, sowie die Nutzungslizenz einer eigenständigen Ausschreibungs- und Projektmanagementsoftware nachgewiesen wird.

- Anzahl der CAD-Arbeitsplätze:
- Anzahl der EDV-Arbeitsplätze:
- Angaben zur verwendeten Ausschreibungssoftware:
- Angaben zur verwendeten Projektmanagementsoftware:

2.6 Einsatz von Unterauftragnehmern (§ 46 Abs.3 Nr. 10 VgV)

- Ist der Einsatz von Nachunternehmern / Unterauftragnehmern für die Erbringung der angefragten Grundleistungen (§ 34 HOAI Gebäude und § 39 HOAI Freianlagen) vorgesehen?

JA

NEIN

Im Falle des notwendigen Einsatzes von Nachunternehmern für die angefragten Leistungen ist der Gegenstand der Leistung (übernommene Auftragsteile bzw. Leistungsbereiche) zwingend und verbindlich im vorliegenden Formular anzugeben.

Unternehmen (falls bekannt):

Gegenstand der Leistung:

Unternehmen (falls bekannt):

Gegenstand der Leistung:

Unternehmen (falls bekannt):

Gegenstand der Leistung:

3.0. Unterschrift

Hiermit bestätige(n) ich / wir, dass alle Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt wurden und im Zweifelsfall gegenüber dem Auftraggeber belegt werden.

Ort, Datum

Firmenstempel und rechtverbindliche Unterschrift

Die für die Bewerbung angegebenen Unterlagen bzw. Anlagen sind in Kopie einzureichen. Soweit Eigenerklärungen abgegeben werden, sind diese rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Unrichtige Angaben führen zum Ausschluss von der Bewerbung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

4.0. Anlagen

zu Eigenerklärung Nr. 6:

Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung; nicht älter als sechs Monate vom Tag der Bekanntmachung gerechnet.

zu 2.1 Darstellung und Beschreibung der drei Referenzprojekte (max. DIN A3 gefaltet)

2.1.1 Referenz 1 „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kindergruppe“ oder vergleichbare Bauaufgabe

2.1.2 Referenz 2 „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kindergruppe“ oder vergleichbare Bauaufgabe

2.1.3 Referenz 3 „Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte, Kindergruppe“ oder vergleichbare Bauaufgabe

zu 2.4. Büro und Projektorganisation

2.4.1 Organigramm Büro

(falls erforderlich bzw. angefordert)

Anlagen des Bieters zu Unterauftragnehmern, Arbeits-/Planungsgemeinschaften bzw. zur Eignungslleihe gem. § 47 VgV